

Integration innerhalb des wissenschaftlichen Kommunismus führt. Bestimmend für die S., ihre Bildung und Entwicklung sind solche Faktoren wie: die Struktur der Wissenschaft muß mit der Struktur des zu untersuchenden Gegenstandes im Prinzip übereinstimmen und die grundlegenden Beziehungen im Objekt reflektieren; die Struktur muß nach dem Prinzip der Subordination aufgebaut sein und die Einheit des Logisch-Systematischen und Genetisch-Historischen verkörpern; auch die Funktionen der Wissenschaft haben Einfluß auf die Wissenschaftsstruktur. Nach dem heutigen Entwicklungsstand hat auf die S. bestimmenden Einfluß, daß 1. der Kommunismus als soziale Praxis (in Gestalt der revolutionären Bewegung der Arbeiterklasse im Kapitalismus zur Vorbereitung und Durchführung der sozialistischen Revolution und der Herausbildung und Entwicklung der kommunistischen Gesellschaftsformation), 2. der Kommunismus als wissenschaftliche Theorie (als Bestandteil des Marxismus-Leninismus) existiert. Dementsprechend wird die innere Ordnung des wissenschaftlichen Kommunismus von zwei grundlegenden Strukturkomponenten bestimmt: 1. von seinem gegenständlich-theoretischen Teil (die eigentliche Theorie des wissenschaftlichen Kommunismus), der über folgende relativ eigenständige Hauptgebiete (Theorien) verfügt: Theorie des revolutionären Weltprozesses (Theorie der sozialistischen Revolution); Theorie des sozialistischen Aufbaus; Theorie des kommunistischen Aufbaus. Innerhalb dieser Hauptgebiete existieren Teiltheorien (Lehren), die entweder die Realisierung der histo-

rischen Mission der Arbeiterklasse in bestimmten Sphären der Gesellschaft (z. B. die soziale Struktur der sozialistischen Gesellschaft) oder in einzelnen Etappen (z. B. die Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus) untersuchen. Außerdem gibt es Theorien, die komplexen Charakter besitzen (z. B. Theorie des sozialistischen Weltsystems, Theorie der sozialistischen Lebensweise). Zum wissenschaftlichen Kommunismus gehören auch die ganze Wissenschaft durchdringende Grundlagentheorien wie die Theorie von der marxistisch-leninistischen Partei und von der politischen Strategie und Taktik; 2. von seinem wissenschaftstheoretischen (—► *Methode des wissenschaftlichen Kommunismus*) und wissenschaftsgeschichtlichen Teil (—*■ *Geschichte der Theorie des wissenschaftlichen Kommunismus*) einschließlich der Vorgeschichte, der Geschichte des —<• *utopischen Sozialismus und Kommunismus*. Untersuchungen zu Problemen der S. stehen erst am Anfang. Sie werden jedoch immer mehr zu einem weiteren Erfordernis der Wissenschaftsentwicklung. Die weitere Vervollkommenung der S. wird in zunehmendem Maße zur Voraussetzung für die Kooperation mit den anderen Gesellschaftswissenschaften und ist auch ein Erfordernis der Lehre und Propaganda des wissenschaftlichen Kommunismus. Eine präzise ausgearbeitete S. ist ferner eine entscheidende Voraussetzung für die Entwicklung der —<■ *Lehrmethodik des wissenschaftlichen Kommunismus* im allgemeinen, für ein nach wissenschaftlichen Prinzipien gestaltetes Lehrprogramm im besonderen.